

Hygienekonzept „Freizeit Aktiv“ e.V. Marxzell, Bereich Hallensport/Badminton

Zutrittsregeln

Von der Teilnahme am Badminton ausgeschlossen sind alle Personen, die folgende typische Merkmale, welche auf eine Corona Infektion deuten können, wie:

- die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, Husten, Schnupfen, Atemnot aufweisen
- Es dürfen nur Vereinsmitglieder am Training „Freizeit Aktiv e.V. - Badminton“ teilnehmen und im Rahmen des Trainings Zugang zur Halle haben
- Es dürfen nur Vereinsmitglieder teilnehmen, die das vorliegende Hygienekonzept zur Kenntnis genommen haben und dessen Einhaltung durch Unterschrift bestätigen

Individuelles Einhalten der Abstandsregel und Hygienekonzept

Bei der Benutzung der Halle ist außerhalb des eigentlichen Spiels die Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter und das Tragen von Mund-/Nasenschutz einzuhalten

Duschräume stehen grundsätzlich nicht zur Nutzung zur Verfügung.

Schon baulich bedingt erfolgt die Benutzung der Toiletten jeweils maximal mit einer Person zeitgleich!

Die Benutzung des offenen Waschraumes (Waschbecken) ist jeweils nur durch eine Person zeitgleich erlaubt!

In jedem Wasch-Toilettenbereich, bzw. in jedem Zugang zur Halle (Männer/Frauen) hat jeweils eine Desinfektionsmöglichkeit zur Verfügung zu stehen mit dem Hinweis diese zu benutzen.

Das Betreten des Ganges zwischen Umkleidebereich und Halle (Männer, Frauen haben jeweils einen Zugang) ist nur einzeln gestattet mit Mund-/Nasenschutz.

Vor und nach dem Badminton Training sind „Versammlungen“ im Eingangsbereich und den Umkleideräumen nicht gestattet.

Falls dies jedoch zur Abstimmung organisatorischer Themen unbedingt notwendig sein sollte sind diese auf ein Minimum an Zeit und Teilnehmern zu beschränken unter Einhaltung der Anstandsregel und dem Tragen von Mund/Nasenschutz.

Da sich das Training „Badminton“ direkt an die „Skigymnastik“ anschließt, ist vor Beginn „Badminton“ unbedingt eine Durchlüftung der Halle durch mindestens Öffnen der Oberfenster vorzunehmen.

Nach der Regelung CoronaVO Sport, vom 18. September 2020 kann im organisierten Trainings- und Übungsbetrieb von der Abstandsregel abgewichen werden, sofern das die für die Sportart üblichen Sport-, Spiel- und Übungssituationen erfordern. Abseits des Sportbetriebes ist der Abstand von mindestens 1,5 Metern weiter einzuhalten. Die maximale Gruppengröße für den Trainings- und Übungsbetrieb ist entsprechend der generellen Corona-Verordnung auf 20 Personen beschränkt. Bei Trainings- und Übungsformen, in denen ein andauernder körperlicher Kontakt erforderlich ist, sind feste Trainings- und Übungspaare zu bilden, zum Beispiel bei Kampfsportarten.

Daraus und aus dem Umstand, dass die Halle sich maximal für zwei Spielfelder „Badminton“ eignet, ergeben sich zur Durchführung „Badminton“ weitere Regelungen:

Ablauf des Badminton Trainings unter Einhaltung des Hygienekonzept

- Vor jedem Trainingsbetrieb wird eine Person (der/die Verantwortliche), im Folgenden „der Verantwortliche“ benannt, der für das Einhalten der Zutrittsregeln sowie der weiteren, individuellen, Bestimmungen des Hygienekonzeptes „Badminton“ sorgt. Diese Person sollte mit zeitlichem Vorlauf zur Übungsstunde innerhalb der Unterabteilung Badminton benannt werden
- Der Verantwortliche sollte ca. 15 Minuten vor Beginn und bis zur Erledigung aller durchzuführenden Aufgaben anwesend sein
- Die Teilnehmer des Trainings sollten sich vorab per WA Gruppe oder telefonisch zur Teilnahme „anmelden“. So kann der Verantwortliche sehen inwieweit die Teilnehmerzahl sinnvoll ist, um ggfls. Kürzungen vorab vorzunehmen
- Die Teilnehmer schreiben sich nach Betreten der Halle in die zentrale Anwesenheitsliste ein. Mit der Unterschrift stimmt jeder Teilnehmer den Regelungen zu.
- Es dürfen nur Personen am Training teilnehmen, die Vereinsmitglieder sind und sich bereit erklären die Funktion des Verantwortlichen zu übernehmen
- Sofern vorhanden sind die Spieler angehalten ihren eigenen Schläger mitzubringen
- Der Verein verfügt über vereinseigene Bälle und Schläger. Diese sind durch denjenigen, der diese „Spielmittel“ mitbringt vor dem Training zu desinfizieren. Derjenige, der seine eigenen Schläger mitbringt hat diese ebenso desinfiziert mitzubringen
- Alle! Spielmittel sind nach Trainingsende zu desinfizieren
- Vor Trainingsbeginn bauen zwei zu benennende Personen das Netz auf, sowie nach dem Training ab. Dazu tragen diese beiden Personen Mund-/Nasenschutz. Alle weiteren Personen halten sich währenddessen, unter Wahrung des Mindestabstandes, außerhalb der Spielfelder unter Wahrung des Mindestabstandes auf
- Trainieren dürfen zeitgleich maximal 8 Personen (Jeweils ein Doppel-Spiel) auf den vorhandenen 2 Feldern. Dabei dürfen die Trainingspartner im Doppel nicht getauscht werden, die Gegner im Einzel hingegen können wechseln. Die Festlegung der Teilnehmer und die Dokumentation je Trainingseinheit erfolgt durch den Verantwortlichen
- Beim Ein- und Austreten der Halle ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen, dabei muss die Halle nacheinander (unter Berücksichtigung des Mindestabstandes) betreten werden. Jeder begibt sich zuerst an die Stirnseite der Halle. Dort werden die Spielpaare von dem Verantwortlichen soweit möglich, vorab, festgelegt, in jedem Fall aber dokumentiert. Dann begibt sich jeder, unter Wahrung des Mindestabstandes direkt zu seinem zugewiesenen Feld

Spiele/Paarungen	Feld 1	Feld 2
1	A/B (Doppel sind fix)	G/H (Doppel sind fix)
1	C/D (Doppel sind fix)	I/J (Doppel sind fix)
2	E	K
2	F	L

Beispiel: Spielpaarungen „Namentlich“ und deren Dokumentation

- Sollten weitere Spieler und Doppel-Spielpartner am Training teilnehmen, so haben sich diese, unter Wahrung des Mindestabstandes, außerhalb des unmittelbaren Spielfeldrand stirnseitig an der Halle aufzuhalten
- Die Anwesenheit und die Spielkonstellationen sind in konformer, nachvollziehbarer Weise zu dokumentieren
- Direkter Körperkontakt während der gesamten Anwesenheit muss vermieden werden. Keine Begrüßung/Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken
- Während des Trainingsbetriebes darf nicht gegessen werden. Es darf aus eigenen mitgebrachten Flaschen getrunken werden

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die o.g. Maßnahmen einzuhalten.

Datum : _____

Unterschrift : _____